
Abendsegen 19.-25. April 2021

Montag, 19. April

Spätsommer in Berlin, pulsierendes Leben, heitere Stimmung.

Eine Obdachlose Frau hat sich auf dem Gehsteig ein Wohnzimmer eingerichtet - alter Kinderwagen, zwei Stühle, Habseligkeiten in Plastiktüten sitzt sie da rührt mich. Ich möchte ihr etwas geben - fünf Euro. Sie nimmt das Geld und sagt: Nich nur geben - auch quatschen - zeigt neben sich. Recht hat sie!

Ich setzte mich und wir quatschen - über Gott und die Welt. Irgendwann erzählt sie, sie sei als Kind mit unsichtbarer Wassertinte tätowiert worden - ein Kreuz - auf der Stirn. Seitdem hätte Sie Unglück - Taufe - Tattoo mit unsichtbarer Tinte - cooles Bild –

Dein Unglück hat viele Ursachen, sage ich. Aber vom unsichtbaren Tattoo kommt es nicht, das ist ein Zeichen, dass Gott dich liebt!

Sie sagt : Echt -

ich sage : Ja

Nach einer Weile gehe ich weiter, ob ich sie verändert habe, weiß ich nicht. Aber sie hat mich verändert. Mein unsichtbares Tattoo geht mit mir. Zeichen der Liebe

Kommen sie gut durch die Nacht - Gott segne sie

Dienstag, 20. April

Im Frühling denke ich oft an Friedrich von Hardenberg, den Dichter, der sich Novalis nannte Novalis - der alles neu machen wollte. Im Frühling ist sein Geburtstag und sein Todestag nur 28 Jahre alt ist er geworden. 1801 ist er viel zu früh gestorben - an Tuberkulose - und hat doch in seinen wenigen Jahren so viele wundervolle Gedichte geschrieben. Eines begleitet mich seit Jahrzehnten „Es färbte sich die Wiese grün“

***Es färbte sich die Wiese grün
Und um die Hecken sah ich blühen,
Tagtäglich sah ich neue Kräuter,
Mild war die Luft, der Himmel heiter.
Ich wußte nicht wie mir geschah
und wie das wurde, was ich sah***

Im Gedicht entdeckt Novalis immer neues im Frühling und begegnet einer großen Liebe. Mit dieser Liebe erkennt er den Frühling der alles zauberhaft neu macht erkennt, dass wir Gott ganz nahe sind, wenn wir lieben. Wachstum - Hoffnung – Neubeginn. Wünsche ich uns auch in diesem Frühling 2021
Liebe - entdecken und liebe leben -

Kommen Sie gut durch die Nacht!
Gott segnet Sie!

Mittwoch, 21. April

Keller aufräumen im Lockdown, ich finde in einer Kiste mein altes Hasi - mein Kuscheltier ganz dünn und abgeliebt ist es, geflickt und hundertmal gewaschen sind die Erinnerungen wieder da! An die Geborgenheit, die das Hasi gab den Gute Nacht Kuss meiner Mutter, das kindliche Gebet:

*Lieber Gott, mach mich fromm,
dass ich in den Himmel komm!*

Ist so lange her - hatte seine Zeit. Heute brauche ich das Hasi nicht mehr zum Einschlafen. Aber die Geborgenheit brauche ich noch, das Gebet zu Gott, auch und die Gewissheit, dass ER da ist, ob es so oder so läuft im Leben. Das brauche ich und das Vertrauen, das sich Gottes Liebe zu uns Menschen nicht ab – liebt, nennt man in der frommen Sprache SEGEN

Wünsche ich Ihnen auch in die beginnende Nacht Geborgenheit und Segen

Kommen Sie gut durch die Nacht
Gott segnet sie!

Donnerstag, 22. April

In einen Buch über träume las ich, dass manche Menschen in Schwarz weiß träumen. Und ehrlich gesagt wusste ich nicht, ob meine Träume in Farbe sind oder grau in grau. Neugierig und machte einen Versuch. Vor dem Einschlafen dachte ich ganz fest an eine Ampel. Wenn ich eine Ampel im Traum sehe, sehe ich auch die Farben. Gedacht - getan - als ich morgens aufwachte, musste ich lachen.

Ich hatte keine Ampel gesehen, sondern hatte von einem Konzertticketschalter geträumt. Der Verkäufer hatte mir drei Konzertkarten hingehalten. Eine Rote, eine Grüne , eine Gelbe. Cool!

Corona vorbei, es gibt wieder Konzerte! Ich nahm alle drei Tickets, es war ein farbiger Glückstraum!

Das wünsche ich uns allen - bunte GlücksTräume und ganz bald wieder Konzerte mit herrlicher Musik in der farbig leuchtender Wirklichkeit!

Kommen Sie gut durch die Nacht. Träum was Schönes
Gott segnet dich!

Freitag, 23. April

Vor einigen Wochen lief am Sonntagabend die Miniserie : Tod von Freunden.
Kjell geht nachts bei einem Segeltörn über Bord und ertrinkt offensichtlich -
Alle sind traurig, nur Kjells Bruder Karl, der Autismus hat, gibt seinen Bruder Kjell nicht auf.
Er sucht ihn, stellt Lichter auf, damit Kjell heim findet.
Karl sagt immer wieder: **Nichts geht verloren!**

Dieser Satz geht mir nach! Da ist so viel, was ich schon verloren habe: Zeit
ein paar Handschuhe, ein Freund, viel zu früh gestorben, das Vertrauen eines Menschen,
ein flirrendes Glück, alles verloren.

Nichts geht verloren - glaubt Karl -

Am Ende findet er Kjell, der sich gerettet und verborgen hatte wieder.

Ich möchte auch glauben, dass am Ende alles gut wird- „Nichts geht verloren“ ist auch die
Hoffnung auf einen Ort bei Gott an dem alles, was verloren ist, aufgehoben ist. Erstens
ein Ort an dem sich am Ende alles finden wird!

Diese Hoffnung wünsche ich uns – Nichts geht verloren.

Kommen Sie gut durch die Nacht!

Gott segnet Sie!

Samstag 24. April

In diesen Tagen feiert Herbert Grönemeyer seinen 65. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch! Sage ich von Herzen. Ein Lied von ihm ist mir oft durchs Herz
gegangen: Flugzeuge im Bauch

**Gib mir mein Herz zurück,
du brauchst meine Liebe nicht!**

So oft gehört und mitgesungen; längst nicht immer bei Liebeskummer, immer dann, wenn
jemand nicht gut mit meinem Herz umging!

Bist gut zu mir

nur aus Pflichtgefühl,

eiskalte Hand,

mir graut vor dir!

Das gibt es mal, dass man sein Herz zurück nehmen muss, bevor es zerbricht!

Hat mit Wertschätzung zu tun, und Selbstachtung ist wichtig. Man kann nur lieben

wenn man sich selbst liebt! Manchmal muss man sich schützen, sein Herz zurück fordern,
achtsam mit sich sein!

Jeh eher du gehst - umso leichter wird es für mich

Und wenn es weh tut, was es tut dann die Anlage aufdrehen und mitsingen.

Laut, erleichtert, klart das Herz auf für neues verschenken!

Kommen Sie gut durch die Nacht!

Gott segnet Sie!

Sonntag, 25. April

Im Zoom mit Konfirmanden sprechen wir über das Vaterunser. Die Konfis bekommen die Aufgabe in Gruppen zu diskutieren, was Ihnen zum Bild: Vater in den Sinn kommt. Ein Vater ist

Im Padlet – der digitalen Pinnwand – tragen Sie ihre Ergebnisse in Echtzeit ein. (Cooles Tool) Ich bin echt gespannt, was ich zu lesen bekomme – und bin dann völlig platt als ihre Statements nacheinander auf dem Bildschirm erscheinen!

Ein Vater ist immer für mich da!
Er hat Zeit für mich
Er hilft mir, wenn ich was nicht kann
Spielt Fußball mit mir
und manchmal gehen wir segeln,
er fährt mich zu dem Pferd, das ich betreuen darf
Er ist stark und beschützt mich

Wow. Herzlichen Glückwunsch, liebe Väter. Da hat sich in den letzten Jahren offensichtlich was getan! Gott sei Dank – Dinge ändern sich auch zum Guten! Das tut gut! So füllt sich das Bild am Beginn des Vaterunsers wundervoll!
Gott, du bist für mich da - wie ein liebender Vater!
wie ein Segen - ich freue mich!

Kommen Sie gut durch die Nacht!
Gott segnet Sie!

Abendsegen 3.-9. Mai 2021

Montag, 3. Mai

Beim japanischen Zenmeister Kodo Sawaki lese ich:

An der Spitze des Mastes einen Schritt weiter klettern tut weh!

Hat er mich erwischt der alte Zenmeister! Natürlich will ich immer ganz oben sein
Immer höher - weiter - perfekter - Bin ich aber nicht! Aber ich spüre den Druck jeden Tag.
Wieviel Leben bleibt auf der Strecke, im Streben nach Perfektion? Jesus hat seine
Freunde einmal gefragt:

**Was hilft es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewinnt
und dabei an seiner Seele Schaden nimmt?**

Nichts, wenn die Seele Schaden nimmt! Erfüllung findet sich im Augenblick, der genau
jetzt ist unfertig – unvollkommen, im JETZT, das du so gut meisterst wie du kannst! Bleibt
immer noch Luft nach oben und das ist auch gut so! An der Spitze weiter klettern tut weh!
Und Perfektion ist eine drückende, unbarmherzige Illusion,
Am Ende fragt dich niemand ob du perfekt warst – höchstens: ob deine Seele die Welt in
Liebe berührt hat

Kommen Sie gut durch die Nacht
Gott segnet Sie

Dienstag 4. Mai

Zu Ostern bekomme ich von meinem Herzensmenschen ein Handtuch geschenkt. Weiß
mit blauen Buchstaben steht MEERWEH darauf. Seit dem 2. Lockdown bekomme ich öfter
Meerwegeschenke: Leuchtturmbettwäsche, eine Wellenlampe. Mein Herzensmensch
weiß, wie sehr ich unter Meerweh leide! Lieb mich zu trösten! Ich vermisse das Meer,
seine Wellen!

Was ich Corona auch übel nehme ist, dass WELLE eine komische Bedeutung bekommen
hat! Welle steht für Krankheit und Tod. Dabei sind Wellen für mich GLÜCK! Ich will wieder
echte Wellen - und Meer mit dem Board ganz früh raus paddeln. Wellenglück erleben.
Mit den Wellen ist es wie mit dem Leben manchmal bist du zu langsam. Dann laufen sie
unter dir durch, manchmal bricht sie in deinem Rücken. Waschgang.
Aber wenn man den Augenblick erwischt und die Welle dich erhebt und man steht auf
dem Board - pures Glück. Wie ins Licht gehoben wird irgendwann wieder sein – echtes
Wellenglück , bis dahin MEERWEH.

Kommen Sie gut durch die Nacht
Gott segnet sie!

Mittwoch, 5. Mai

Seit einigen Zeit gehe ich gerne in Kirchen und zünde eine Kerze an. Mittlerweile geht das erfreulicherweise auch in vielen evangelischen Kirchen. In unserer begehbaren Osterkirche haben wir dieses Jahr auch Menschen eingeladen ein Osterkerzenlicht anzuzünden. Das haben etliche Menschen gemacht und das freut mich! Wenn ich ein Licht anzünde verbinde ich mich mit Menschen, die mir wertvoll sind, und mit dem Licht der Kerze verbinde ich sie auch mit Gott.

Manche Menschen, an die ich denke sind schon gestorben. Ich hoffe, sie haben einen guten Ort bei Gott gefunden. Manche sind weit weg, und ich befehle sie dem Schutz Gottes an und hoffe sie bald wieder herzu kommen. Mit manchen bin ich über Kreuz, und hoffe, dass sich das wieder hinbiegt. Auch vor dem Einschlafen - zünde ich immer öfter Lichter im Herzen – für meine Menschen an. Tut gut – Lichter der Liebe, die uns verbinden – solange Licht ist, ist Hoffnung, glaube ich.

Kommen Sie gut durch die Nacht!
Gott segnet Sie!

Donnerstag, 6. Mai

Im April musste ich an den 41. Todestag des französischen Philosophen Jean Paul Sartre denken. Ich erinnere mich noch genau, es war 1981 – ich 16. In der Tagesschau sah ich mit meinem Patenonkel – Bilder von Sartres Beisetzung in Paris. 50.000 Menschen folgten seinem Sarg. Mein Patenonkel sagte: Das war ein ganz Großer. Ich bin mir sicher, dass er nicht eine Zeile von ihm gelesen hatte, aber: Das war ein Großer!

Seither hat mich Sartre begleitet. Nicht weil er fromm war, sondern weil er den Menschen in den oft absurden Abgründen des Lebens ernst nahm! Wenn es keinen Sinn gibt, sagt er muss man aus dem Nichts heraustreten und Sinn erfinden – Hat mich getriggert! Wir haben die Freiheit, Sinn im Leben zu finden, zur Not sogar zu erfinden!

Das versuche ich seit damals an fast jedem Tag. Ich habe mich entschieden, Sinn im Glauben an die Liebe zu (er)finden, die ich Gott nenne – hätte Sartre seltsam gefunden – Macht nichts – ist Freiheit.

Kommen Sie gut durch die Nacht!
Gott segnet Sie!

Freitag, 7. Mai

Auf einem Spaziergang im Prenzlauer Berg sehe ich im Schaufenster einer Werbeagentur ein Plakat. Da steht schwarz auf weißem Grund: **Kontentzentriere dich!** Zunächst lese ich. Konzentriere dich! dann merke ich meinen Fehler und denke: Netter Versuch!

Oft sehen wir nicht die Wirklichkeit; sondern das; was in unserem Kopf ist.

Erst viel später fällt mir das Kofferwort auf. Kontent - zentriere dich: Content - ist Inhalt - konzentrier dich auf den Inhalt deiner Botschaft. Auf das, was wirklich wichtig ist! Fällt mir oft so schwer – so oft zu viel in meinem Kopf und zu viel um mich herum, fällt mir schwer am Wichtigsten zu bleiben. Muss ich mit contentzentrieren – mich fragen, was mir wirklich am Herzen liegt! Was ist der Markenkern meines Lebens, der nicht verschütt gehen darf? Worauf muss ich mich contentzentrieren? Vor dem Einschlafen hilft es zu den Content sortieren spüren, was geklappt und was eher nicht – ach ja – mein Content: Liebe leben.

Kommen Sie gut durch die Nacht

Gott segnet sie
Samstag 8. Mai

Ein Gedicht meines Lieblingsdichters, möchte ich Ihnen mit in die Nacht geben.
Christoph Meckel hat es geschrieben:

***Im Vorgarten Eden blühen wieder die Malven.
Mach dir nichts draus
das gehört zu den schönen Sachen.
Aber die Nacht und unsere Gesichter im Dunkeln
zusammenstoßend in einem Kuß!***

Mich berührt, dass der Garten Eden – das Paradies – einen Vorgarten hat. Dass es im Hier und Jetzt Augenblicke gibt, die so schön sind wie im Himmel. Es Zeiten gibt in denen die Malven blühen – die zarten Blumen mit wundervoll Pastell-farbenen Blüten. Zart und vergänglich sind sie wie die Zeit, die vergeht - ***mach dir nichts draus***, die schönsten Augenblicke sind flüchtig. Wie der Kuss in der Nacht nicht bleiben kann – aber er ist erlebbar und spürbar – wundervoll – Vorgarten Eden Augenblicke - kann ich mich fest halten! Wie an einem nächtlichen Kuss!

Kommen Sie gut durch die Nacht
Gott segnet Sie!

Sonntag, 9. Mai

Im April 1943 erschien das Buch „Der kleine Prinz“. Ein zauberhaftes Buch! Vielleicht kennen Sie den berühmten Satz:

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
aus dem Kleinen Prinzen. Dass ich mit den Augen nicht gut sehe, spüre ich in diesen Corona Tagen ganz besonders. Nach unzähligen Zoomkonferenzen ist mein Herzenssehen zusehends verkümmert. Die Augen tun weh! So wesentliches bleibt unsichtbar!

Das sehen mit dem Herzen braucht reale Menschen und reale Gesichter das Spüren der Worte und Gesten ohne den Filter des Rechners, den Klang der Stimmen, das unmittelbare Lächeln und die Erschütterung durch echte Gefühlen

Geht im Moment nicht. Leider. Es ist gut, dass wir die technischen Möglichkeiten haben - und auch die Sehnsucht nach wirklicher Begegnung ist wichtig, zeigt sie doch, wie groß die Freude sein wird, wenn wir uns wieder wesentlich begegnen können – mit den Herzen sehen werden!

Kommen Sie gut durch die Nacht!
Gott sieht sie und segnet sie!